

Pressemitteilung 060/2021 vom 18. März 2021

Seit 2014 rund 40 Prozent mehr Krankenhausbehandlungen aufgrund von Alkoholkonsum bei Thüringer Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Im Jahr 2019 wurden, wie im Jahr zuvor, 662 Thüringer Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis unter 20 Jahren wegen einer alkoholbedingten Erkrankung vollstationär in einem Krankenhaus behandelt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stagniert damit im Jahr 2019 der seit 2014 zu beobachtende Anstieg alkoholbedingter Krankenhausbehandlungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen¹⁾. Im Jahr 2019 gab es mit 182 Fällen 37,9 Prozent mehr vollstationär behandelte Patienten aufgrund alkoholbedingter Erkrankungen bei den 13- bis unter 20-Jährigen Thüringern als im Jahr 2014.

Rund zwei Drittel der infolge einer alkoholbedingten Erkrankung behandelten 13- bis unter 20-Jährigen Thüringer war 2019 männlich (62,1 Prozent bzw. 411 Personen). Im Vergleich der letzten Jahre stieg die Zahl der betroffenen weiblichen Jugendlichen bzw. jungen Frauen von 2014 bis 2019 um 42,6 Prozent (75 Fälle). Bei den männlichen Jugendlichen bzw. jungen Männern lag der Anstieg bei 35,2 Prozent bzw. 107 Fällen.

Die meisten Thüringer Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen, welche aufgrund von Alkoholproblemen im Krankenhaus behandelt wurden, waren im Jahr 2019 im Alter von 17 Jahren (146 Fälle bzw. 22,1 Prozent). Im Jahr 2019 war die Diagnose F10.0 „akuter Rausch“ ursächlich für 92,7 Prozent (614 Fälle) aller alkoholbedingten Krankenhausbehandlungen der 13- bis unter 20-Jährigen.

Deutliche Unterschiede in der Behandlungshäufigkeit sind auch auf Kreisebene zu beobachten. So wurden im Jahr 2019 beispielsweise aus der kreisfreien Stadt Weimar mit 92,9 Fällen je 10 000 Einwohnern dieser Altersgruppe deutlich mehr 13- bis unter 20-Jährige aufgrund von Alkoholproblemen in einem Krankenhaus vollstationär behandelt als im Landesdurchschnitt. Durchschnittlich

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

wurden im Jahr 2019 in Thüringen 54,3 Fälle je 10 000 Thüringer Jugendliche bzw. junge Erwachsene im Alter von 13 bis unter 20 Jahren erfasst.

- 1) Die vorliegende Berichterstattung konzentriert sich auf den Zeitraum ab 2014, weil in diesem Zeitraum ein Anstieg der Fälle alkoholbedingter Krankenhausbehandlungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Thüringen zu verzeichnen ist, nachdem ab 2008 ein kontinuierliches Sinken der Behandlungszahlen zu erkennen ist.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 0361 57-334 25 72

E-Mail: gesundheitswesen@statistik.thueringen.de

**Alkoholbedingte*) Krankenhausaufenthalte von Jugendlichen
im Alter von 13 bis unter 20 Jahren mit Wohnsitz in Thüringen
2005 bis 2019 nach Geschlecht**

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon	
		Männlich	Weiblich
2005	633	416	217
2006	621	402	219
2007	634	418	216
2008	652	429	223
2009	588	401	187
2010	527	340	187
2011	524	326	198
2012	537	332	205
2013	515	312	203
2014	480	304	176
2015	547	347	200
2016	565	354	211
2017	623	398	225
2018	662	417	245
2019	662	411	251

*) Folgende ICD-10-Positionsnummern wurden zu den alkoholbedingten Fällen ausgewertet: E24.4, E52, F10.x, G31.2, G62.1, G72.1, I42.6, K29.2, K70.x, K85.2, K86.0, O35.4, P04.3, Q86.0, R78.0, T51.0, T51.9

1) einschließlich Stunden- und Sterbefälle

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Alkoholbedingte^{*)} Krankenhausaufenthalte von Jugendlichen im Alter von 13 bis unter 20 Jahren mit Wohnsitz in Thüringen 2014 und 2019 nach Kreisen

kreisfreie Stadt Landkreis Land	2014		2019	
	Insgesamt ¹⁾	je 10 000 Einwohner der mittleren Bevölkerung ²⁾	Insgesamt ¹⁾	je 10 000 Einwohner der mittleren Bevölkerung ²⁾
Stadt Erfurt	38	36,8	38	30,6
Stadt Gera	15	36,3	16	32,4
Stadt Jena	19	38,7	41	64,6
Stadt Suhl	6	37,9	10	57,9
Stadt Weimar	26	76,7	37	92,9
Stadt Eisenach	12	59,3	10	39,7
Eichsfeld	20	34,8	38	60,5
Nordhausen	20	44,1	39	79,1
Wartburgkreis	24	37,2	29	42,1
Unstrut-Hainich-Kreis	31	54,1	39	62,0
Kyffhäuserkreis	15	38,0	19	44,4
Schmalkalden-Meiningen	39	63,6	52	78,1
Gotha	27	37,3	36	45,0
Sömmerda	12	33,3	16	39,2
Hildburghausen	19	59,4	10	28,8
Ilm-Kreis	21	39,4	31	52,3
Weimarer Land	22	49,5	23	46,1
Sonneberg	17	64,2	20	64,4
Saalfeld-Rudolstadt	29	55,9	28	50,6
Saale-Holzland-Kreis	14	31,6	35	71,6
Saale-Orla-Kreis	17	39,2	29	63,7
Greiz	18	35,4	33	62,1
Altenburger Land	19	43,3	33	68,0
Thüringen	480	44,1	662	54,3

*) Folgende ICD-10-Positionsnummern wurden zu den alkoholbedingten Fällen ausgewertet: E24.4, E52, F10.x, G31.2, G62.1, G72.1, I42.6, K29.2, K70.x, K85.2, K86.0, O35.4, P04.3, Q86.0, R78.0, T51.0, T51.9

1) einschließlich Stunden- und Sterbefälle

2) Einwohner in der Altersgruppe 13 bis unter 20 Jahren

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tfs

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt